



IFS

Processes
Check

BROSCHÜRE ZUR IFS ROHSTOFFFLISTE



EINFÜHRUNG

Angesichts der weiterhin wachsenden Komplexität der globalen Produktlieferkette ist es für Unternehmen entscheidend, die damit verbundenen Risiken zu erkennen. Der IFS hat den Supply Chain Processes Check entwickelt, um diese Bemühungen zu unterstützen. Unternehmen können mit diesem Check nachweisen, dass sie angemessene Prozesse etabliert, Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert, die Widerstandsfähigkeit ihres Unternehmens erhöht und das Kundenvertrauen gestärkt haben. Der IFS Supply Chain Processes Check sichert Ihr Unternehmen ab und zeigt Ihren Geschäftspartnern einen proaktiven Ansatz für die Zukunftsplanung.

Die IFS Rohstoffliste ist ein wichtiger Bestandteil des IFS Supply Chain Processes Checks. Durch die Auflistung kritischer Rohstoffe werden Schwachstellen in der Lieferkette eindeutig festgestellt. Dadurch wird mehr Transparenz in der Lieferkette geschaffen und Unternehmen können Risiken im Zusammenhang mit kritischen Rohstoffen identifizieren und bewerten. Die relevanten Rohstoffe, die aufgrund wirtschaftlicher, ökologischer, sozialer und politischer Risikofaktoren als kritisch gelten, werden aus einer vordefinierten Liste ausgewählt.

Der IFS bietet diese Liste in seiner Software auditXpress Neo an. Dort können Sie die identifizierten kritischen Rohstoffe dokumentieren und die Informationen mit Kunden teilen, um so die Transparenz innerhalb der Lieferkette zu verbessern.

Es ist wichtig zu verstehen, dass die in die Liste eingegebenen Informationen das Ergebnis im Vorfeld geleisteter Analysen sind. In dieser Broschüre wird Schritt für Schritt erklärt, wie der IFS Supply Chain Processes Check funktioniert und wie die Datenfelder in der Software ausgefüllt werden.



1 | Der IFS Supply Chain Processes Check – Schritt-für-Schritt erklärt

Vor dem Check

1. Teilen Sie Ihrer Zertifizierungsstelle oder Ihrem Assessment Service Provider mit, dass Sie sich für eine Bewertung nach dem IFS Supply Chain Processes Check interessieren.
2. Laden Sie die erforderlichen Unterlagen und Tools von der IFS Webseite herunter:
 - a. Programm: IFS Supply Chain Processes Check für die Analyse der Lieferkettenpartner und Identifizierung von Risikoprodukten.
 - b. Leitfaden: Vorbereitung für den IFS Supply Chain Processes Check.
 - c. IFS auditXpress Neo Software: Laden Sie die Software im Login-Bereich der IFS Datenbank herunter oder wenden Sie sich an den IFS Kundendienst, um einen Download-Link zu erhalten.
3. Führen Sie eine Gefahrenanalyse für alle möglichen und zu erwartenden Gefahren durch und identifizieren Sie die Risiken. Eine detaillierte Beschreibung der Gefahrenanalyse und Risikoidentifizierung finden Sie in Kapitel 2.4 und den Anlagen 3 und 4 des IFS Leitfadens „Vorbereitung für den IFS Supply Chain Processes Check“.
4. Vergleichen Sie NACH Abschluss der risikobasierten Analyse Ihre identifizierten kritischen Rohstoffe mit der vordefinierten Liste in der IFS Rohstoffliste und ermitteln Sie diejenigen, die übereinstimmen. Die Auswahl der kritischen Rohstoffe in der Rohstoffliste soll sicherstellen, dass Sie nicht überfordert sind, alle Ihre identifizierten Rohstoffe zu dokumentieren.
5. Tragen Sie Einzelheiten zu diesen kritischen Rohstoffen in die Rohstoffliste ein.

Während des Checks

Der Auditor oder Assessor überprüft Folgendes:

- ob die Rohstoffliste alle vordefinierten Rohstoffe enthält, die vom Unternehmen verarbeitet oder hergestellt werden.
- ob das Bewertungs- und Verifizierungssystem für Risiken im Zusammenhang mit der Lieferkette wie vorgesehen funktioniert.

Nach dem Check

Sobald der Check abgeschlossen ist und alle erforderlichen Unterlagen in die IFS Datenbank hochgeladen wurden, wird die IFS Rohstoffliste in Ihrem Unternehmensprofil angezeigt. Nur Unternehmen, denen Sie Zugriffsrechte für Ihre IFS Berichte erteilt haben, können die Daten aus der Rohstoffliste einsehen.

2 | Die IFS Rohstoffliste in IFS auditXpress Neo

IFS auditXpress Neo ist eine maßgeschneiderte Software, die die Berichterstattung zu IFS Audits, Assessments und Checks unterstützt. Unternehmen, die nach IFS zertifiziert oder bewertet sind, können die Software im Login-Bereich der IFS Datenbank herunterladen. In der Software können Sie den IFS Supply Chain Processes Check auswählen und die Rohstoffliste finden.

Die IFS Rohstoffliste dokumentiert die Auswahl von relevanten, vordefinierten, kritischen Rohstoffen, wie Fleischsorten, Fisch, Eier, Obst und Gemüse, Getreide, Öle, Trockenwaren und eine Auswahl an Non-Food-Produkten. Für jeden Rohstoff werden die folgenden Informationen eingegeben:

		Detaillierte Erläuterung zu den Datenfeldern
1	Inhaltsstoffe	Wählen Sie anhand Ihrer Gefahrenanalyse und Risikobewertung die für Ihr Unternehmen in Frage kommenden Rohstoffe aus der vordefinierten Liste aus. Die Liste der Inhaltsstoffe richtet sich nach den IFS Produkt-Scopes, was das Navigieren und Auffinden einzelner Komponenten erleichtert. Es besteht die Möglichkeit, nicht in der Liste enthaltene Rohstoffe über die Kategorie „Sonstiges“ zu erfassen.
2	Beschreibung des Inhaltsstoffs	Das Freitextfeld ermöglicht es Ihnen, weitere erläuternde Angaben zu dem ausgewählten Rohstoff zu machen.
3	Herkunftsland	Die Länderliste basiert auf den ISO-Normenlisten. Wählen Sie bitte das Herkunftsland des ausgewählten Rohstoffs aus.
4	Provinz (Landesregion)	Die Provinzliste basiert auf den ISO-Normenlisten. Wählen Sie bitte die Herkunftsprovinz aus, falls bekannt. Bitte beachten Sie: Dieses Feld ist kein Pflichtfeld.
5	Beschreibung des Lieferanten	In diesem Freitextfeld können Sie weitere Details über den Rohstofflieferanten eingeben. Sie können zum Beispiel angeben, wie lange Sie schon mit dem Lieferanten zusammenarbeiten (d.h. langfristige Geschäftsbeziehungen hervorheben), ob es sich bei dem Lieferanten um einen Broker handelt, ob die Materialien auf dem Spotmarkt eingekauft werden oder es sich um eine Direktlieferung ab Hof handelt. Kontaktinformationen wie der Name des Lieferanten oder andere Angaben werden nicht verlangt und sind freiwillig.
6	Risikokategorie	Wählen Sie aus Ihrer Gefahrenanalyse und Risikobewertung die Risikokategorien aus, die mit dem Rohstoff verbunden sind: <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftliche, • ökologische, • soziale und • politische Risikofaktoren. In diesem Mehrfachauswahlfeld können Sie alle zugehörigen Risikokategorien in einem Schritt auswählen, einschließlich der Kategorie „Sonstiges“, falls Ihre Risiken nicht aufgeführt sind.
7	Beschreibung des Risikofaktors	In diesem Freitextfeld können Sie weitere Angaben zu den ausgewählten Risikokategorien machen.
8	Kommentar des Auditors	In diesem Freitextfeld kann der Auditor oder Assessor Kommentare hinzufügen. Bitte beachten Sie: Dieses Feld wird vom Auditor oder Assessor ausgefüllt und nicht vom Unternehmen.

3 | Weitere IFS Anleitungen

IFS Supply Chain Processes Check Programm



Das **Programm** enthält Informationen zum Protokoll des Checks, wie beispielsweise die Anforderungen an die Dauer, das Bewertungssystem, die Berichtsfristen, die Checkliste und Vorlagen für den Bericht und das Bestätigungsschreiben.

IFS Supply Chain Processes Check Leitfaden



Der umfangreiche **Leitfaden** unterstützt Unternehmen dabei, sich auf den IFS Supply Chain Processes Check vorzubereiten. Zudem vertieft er die Kenntnisse über Methoden der Risikoanalyse und Praktiken des Risikomanagements in der Lieferkette.

IFS Supply Chain Processes Webseite



Auf der **Webseite** finden Sie alle relevanten Informationen und Dokumente ebenso wie Zertifizierungsstellen, Assessment Service Provider, Consultants und Schulungsanbieter.



Kontakt

Falls Sie weitere Fragen zum Inhalt des Checks haben, wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen IFS Repräsentanten oder senden Sie eine E-Mail an riskmanagement@ifs-certification.com.

IFS veröffentlicht Informationen, Meinungen und Bulletins nach bestem Wissen und Gewissen, kann aber keine Verantwortung für etwaige Fehler, Auslassungen oder möglicherweise irreführende Informationen in seinen Veröffentlichungen, insbesondere in diesem Dokument.

Der Eigentümer des vorliegenden Dokuments ist:

IFS Management GmbH
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer: Stephan Tromp
AG Charlottenburg
HRB 136333 B
USt-IdNr.: DE278799213

Bank: Berliner Sparkasse
IBAN: DE96 1005 0000 0190 0297 65
BIC/SWIFT-Code: BE LA DE BE

© IFS, 2025

Alle Rechte vorbehalten. Alle Veröffentlichungen sind durch internationale Urheberrechtsgesetze geschützt. Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Dokumenteneigentümers ist jegliche Art von unbefugter Nutzung untersagt und kann rechtliche Schritte nach sich ziehen. Dies gilt auch für die Vervielfältigung mit einem Fotokopierer, die Aufnahme in eine elektronische Datenbank/ Software oder die Vervielfältigung auf CD-Rom.

Ohne offizielle Genehmigung des Dokumenteneigentümers darf keine Übersetzung angefertigt werden.

Die englische Version ist das Original- und Referenzdokument.

IFS-Dokumente sind online verfügbar unter:
www.ifs-certification.com

